

Forum-Gewerberecht | Stehendes Gewerbe (allgemein) | Sicherheitsbeauftragter im Fußballstadion - freier Beruf oder Gewerbe

Autor	Beitrag
Birgit Lehmann 17.12.2015 13:54	Hallo ins Forenland, bei mir sprach soeben der neue Sicherheitsbeauftragte eines Fußball-Drittligisten unserer Region vor. Er wollte sich erkundigen, ob seine Tätigkeit für den Verein, der ihn als Honorarkraft (Einsatz ca. 4 * 1/2 Tag im Monat) angeheuert hat, der gewerblichen Anzeigepflicht unterliegt. Während unseres Gespräches teilte er mir folgende Aufgaben mit, die ihm in seiner Funktion als Sicherheitsbeauftragter übertragen wurden: 1. Moderation / Leitung der Sicherheitsberatungen 2. Spielbeobachtung 3. Mängelanzeigen (z.B. Löcher im Zaun). Als ich anfangs lediglich mit dem Wort "Sicherheitsbeauftragter" konfrontiert war, dachte ich spontan an Bewachertätigkeiten. Diesen Gedanken verwarf ich allerdings im Verlaufe des Gespräches, da die beschriebenen Tätigkeiten nichts mit der Bewachung von Leben oder Eigentum fremder Personen zu tun haben. Nun befinde ich mich im Zwiespalt - gewerbliche Tätigkeit oder freier Beruf?! Vielleicht gibt es ja ein paar Denkanstöße aus dem Forenland? :danke:
Civil Servant 18.12.2015 08:21	Ich sehe keine Merkmale, die für einen freien Beruf sprechen. Wo ist die akademische Bildung, die Voraussetzung dafür sein müsste?
Birgit Lehmann 18.12.2015 08:57	:wand: Das habe ich beim Lesen des Landmann Romer auch feststellen dürfen. Trotzdem danke für die einleuchtende Antwort auf meine ... Frage! Ich wünsche Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und einen schwungvollen Rutsch ins Jahr 2016. Übrigens: GOLTEX hat plötzlich und unerwartet seine stehenden Gewerbe in unseren zwei Gaststätten abgemeldet. Vorweihnachtliche Grüße aus dem :rainyday: verregneten Spreewald
Civil Servant 18.12.2015 09:40	Ebenfalls fröhliche Weihnachten :weihnachten13: und :weihnachten07:
J. Simon 21.12.2015 11:39	Goltex meldet freiwillig ab ?? Das ist ja mal ganz was neues! :D

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

